

Einweihung der Brauerei ein Volksfest für Scheyern

Tausende von Besuchern bei Festgottesdienst und Feier

Scheyern (eg) Seit gestern ist die drittälteste Brauerei Deutschlands nach einer 14-jährigen Auszeit wieder offiziell in Betrieb: Mit einem Festakt wurde die Klosterbrauerei Scheyern, in der bereits seit dem Jahre 1119 Bier produziert wird, feierlich wiedereröffnet und Tausende von Besuchern feierten mit. Schon beim Festgottesdienst, den Abt Engelbert Baumeister mit den Mönchen der Abtei

Scheyern und befreundeten Geistlichen, darunter Abt Gregor aus Rohr, zelebrierte und der von Basilikachor und -orchester sowie Solisten mit der Missa solemnis von Wolfgang Amadeus Mozart feierlich gestaltet wurde, war die Kirche bis zum letzten Stehplatz gefüllt. Der Abt betonte in seiner Festpredigt, dass nicht nur Speise und Trank für das Leben wichtig sind, sondern auch die Gemeinschaft, in der man

lebt und zusammen feiert. Anschließend zogen die Festgäste, angeführt von den Fahnenabteilungen der Vereine und der Scheyrer Musikkapelle zum Platz vor dem neu renovierten Brauereigebäude, um die Einweihung vorzunehmen. Pater Lukas, der für die Renovierungsmaßnahmen zuständige Cellarar des Klosters, konnte dort unter den Ehrengästen Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, MdB Franz Obermaier, die Landtagsabgeordneten Erika Görnitz und Max Weichenrieder, Landrat Rudi Engelhard sowie einige Bürgermeister, Vertreter der Brauereien und ehemalige Mitarbeiter der Klosterbrauerei sowie die Gastwirtsfamilie Hoß begrüßen, die das Bier seit 130 Jahren vom Kloster bezieht.

Pater Lukas gab noch einen kurzen Überblick über die Baugeschichte; die Renovierung sei dank der hervorragenden Arbeit aller beteiligten Firmen in nur einem Jahr geschafft worden, man plane nun einen Jahresausstoß von 2000 bis 3000 hl. Sein Dank galt auch dem neuen Braumeister Tobias Huber mit seinem Team, der aus dem eigenen Brunnenwasser und einheimischen Rohstoffen ein hervorragendes Bier gebraut habe. Das Rezept für das Weißbier stamme von ihm. Pater Lukas wies auch noch auf den Tag der offenen Tür am 27. Mai hin, an dem man alles besichtigen könne.

Zu Laptop und Lederhose, so meinte Regierungspräsident Christoph Hillenbrand in seinem Grußwort, gehören in Bayern auch Braukunst und Kloster, ideal mit dem heutigen Tag in Scheyern verknüpft. Da „Flüssiges das Fasten nicht bricht“, war das Bier in den Klös-



Die Ruhe vor dem Sturm: Festlich vorbereitet erwartete die renovierte Klosterbrauerei vormittags die Besucher, die dann auch in Scharen kamen. Fotos: Gruber



Ein Festzug bewegte sich nach dem Gottesdienst in der Basilika zum Festplatz vor der Brauerei.

tern beliebtes und erlaubtes Getränk, wurde aber bald zum Wirtschaftsfaktor. Scheyern habe in der Braukunst eine lange Tradition: Seit 1119 wurde hier Bier gebraut, bis 1992 der Betrieb eingestellt wurde. Hillenbrand wünschte abschließend dem Kloster mit seiner neuen Klosterbrauerei alles Gute und Gottes Segen.

Bevor Abt Engelbert die Segnung vornahm, dankte er besonders Pater Lukas „für seinen außergewöhnlichen Mut und seinen Einsatz, sein unerschütterliches Vertrauen und sein großes Geschick“, aber auch den Mitbrüdern, die diese Entscheidung mitgetragen haben, und dem früheren Cellarar Pater Dominikus, der Voraussetzungen dafür geschaffen habe. Danach segnete der Abt die Gebäude und die Anlagen im Brauhaus, und die rund 3000 Besucher konnten sich von der Qualität des Bieres und des Essens überzeugen.



Der Abt des Klosters Scheyern, Engelbert Baumeister, nahm die Segnung des Brauereigebäudes vor.

25 irische Schülerinnen in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen (PK) 25 irische Schülerinnen sind seit kurzem zu Gast in Pfaffenhofen. Die jungen Mädchen kommen aus Rathmines in Dublin und nehmen an einem Schüleraustausch teil, der bereits seit 1990 zwischen der St. Louis High School und der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen

fest etabliert ist. Gemeinsam mit ihren begleitenden Deutschlehrerinnen Barbara Capper und Melanie Earwaker sowie den deutschen Austauschpartnerinnen und den Englischlehrkräften der Realschule, Diana Horvath und Manfred Hoheneder, wurden die Mädchen jetzt von 2. Bürger-

meister Franz Schmuttermayr im Pfaffenhofener Rathaus willkommen geheißen.

Franz Schmuttermayr überreichte den jungen Irinnen „Ehrengast-Urkunden“ – „guests of honour“ – der Stadt Pfaffenhofen und Stadtbusscheine für die Zeit ihres Aufenthaltes. Gemeinsam mit Standesamtsleiter Hans-Dieter Kappelmeier stellte er der Gruppe die Stadt und ihre wirtschaftliche Lage kurz vor. Der 2. Bürgermeister stand den interessierten Fragen der Mädchen Rede und Antwort und als Dankeschön für den Empfang spielte zum Abschluss eine der Schülerinnen ein paar Lieder auf dem Flügel im Festsaal.

Die irischen Gäste wohnen in Pfaffenhofen und Umgebung bei den Familien ihrer deutschen Austauschpartner und sie haben hier bereits ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm absolviert und nehmen auch am Unterricht der Realschule teil. Schon Anfang April waren die hiesigen Schülerinnen in Dublin zu Gast gewesen und hatten dort ebenfalls Land und Leute sowie den Schulalltag kennen gelernt.



Die irischen Schülerinnen und ihre Pfaffenhofener Austauschpartnerinnen mit den Lehrkräften und 2. Bürgermeister Franz Schmuttermayr präsentierten sich vor der Rathausstür dem Fotografen.

Konfirmandenunterricht: Bis 5. Mai Anmeldung

Pfaffenhofen (PK) Die Jugendlichen aus dem Jahrgang 1992/93, die im Frühjahr 2007 in der Pfaffenhofener Kreuzkirche konfirmieren möchten, werden gebeten, sich bis zum 5. Mai im Pfarramt, Moosburger Straße 2, anzumelden. Der Kurs beginnt nach der Anmeldung mit einem Eltern-Konfirmandenabend am Mittwoch, 18. Mai, im Gemeindezentrum. Noch Rückfragen? Nähere Details erfährt man bei Pfarrerin Christiane Murner, Telefon (0 84 41) 80 58 06.

Ungünstiger „Schlafplatz“

Pfaffenhofen (mha) Einer Blutentnahme musste sich ein 29-jähriger Pfaffenhofener am Montag gegen 8.30 Uhr unterziehen. Er war anderen Verkehrsteilnehmern aufgefallen, weil er mit seinem Pkw an einem Parkplatz der B 13 bei Gundamsried im Gebüsch parkte. Der Motor des Pkw lief dabei und der Fahrer schlummerte mit einer halb geleerten Bierflasche bei voll aufgedrehtem Autoradio selig auf dem Fahrersitz. Die Polizei erfreute dieser „friedliche An-

blick“ freilich weniger. Nachdem es den Polizeibeamten gelungen war, den tief schlafenden Insassen des Pkw zu wecken, stellte sich heraus, dass dieser auf der Rückfahrt vom Maibaumaufstellen von der Müdigkeit und einigem Alkohol, den er konsumiert hatte, übermannt worden war – deshalb der ungewöhnliche Ort zum Ausschlafen.

Ein durchgeführter Alcotest ergab einen Wert von 1,76 Promille. Der Führerschein des 29-Jährigen wurde sichergestellt.

ANZEIGE

LANDKREIS - MAGAZIN

Illmünster

Ab heute, Dienstag bis Freitag, 12. Mai, ist wegen einer Baumaßnahme die Staatsstraße 2084 zwischen der B 13 östlich Illmünster und der Landkreisgrenze bei Lettengesperret. Die Umleitungsstrecke führt ab Hettenshausen über die Kreisstraßen PAF 6, PAF 26 und FS 1 nach Paunzhausen.

Voices of Joy. Heute, Dienstag, keine Chorprobe. Nächste Probe am Dienstag, 9. Mai.

Scheyern

Die Wählergruppe Gemeinde Scheyern (WGS) trifft sich zur dritten Monatsversammlung 2006 morgen, Mittwoch, um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Hoß in Mitterscheyern. Alle an der

Gemeindepolitik interessierte Bürger sind willkommen.

Schweitenkirchen

Der Obst- und Gartenbauverein Schweitenkirchen veranstaltet heute, Dienstag, den Kochvortrag über „Spargel“. Die angemeldeten Personen treffen sich um 19.30 Uhr in der Schulküche der Hauptschule.

Rohrbach

Bayern, Brauch und Volksmusik. Heute, Dienstag, Musikantenstammtisch um 20 Uhr im Gasthaus zum „Alten Wirt“ in Rohrbach. Morgen, Mittwoch, Kinderpark von 8 bis 11 Uhr im Kindergarten Löwenzahn. Neuzugänge ab etwa zwei Jahren sind jederzeit willkommen.

Neuwahlen beim Skiclub Scheyern

Scheyern (PK) Am Freitag, 5. Mai, um 19.30 Uhr, findet im Ski-stüberl im Gebäude 9, die alle zwei Jahre abgehaltene Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung statt. Die Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters Anton Bäuml; 2. Rückblick des Sportwarts; 3. Kassenbericht; 4. Wahl des Wahlausschusses; 5. Entlastung der Abteilungsleitung; 6. Neuwahl der Abteilungsleitung; 7. Wünsche und Anträge. Die Abteilungsleitung hofft auf rege Beteiligung aller Mitglieder insbesondere aller Übungsleiter.

SpardaBaufinanzierung

4,39%
p.a. nominal

„Bauen, kaufen oder umfinanzieren!“

- Angebot ab 2.5.2006 – exklusiv für Mitglieder
- Auszahlung 100 %
- 10 Jahre fest
- 0,00 Euro Bereitstellungszinsen für 3 Monate
- Darlehen ab 25.000,- Euro bis maximal 100.000,- Euro
- Kondition gültig bis zu 60 % des von der Bank ermittelten Beleihungswertes
- *4,48 % anfänglicher effektiver Jahreszins
- Mindestens 1 % p. a. Anfangstilgung

Natürlich sind auch andere Finanzierungsmodelle möglich. Fragen Sie uns!

Ich geh' zu Freunden.

Sparda-Bank
freundlich & fair

** Nevereinbarung bei auslaufender Zinsfestschreibung

Poststr. 3 · 85276 Pfaffenhofen/Illm · Harderstr. 17 · 85049 Ingolstadt · Münchener Str. 85 · 85051 Ingolstadt
SpardaBaufi-Hotline: 0180 1/133 555 (max. 0,04 EUR/Min. im dt. Festnetz) · www.sparda-m.de